

Neuer Deutscher Jazzpreis 2008 - die Vorauswahl der 12

05.01.2008 14:32 von jazz (Kommentare: 0)

175 Bands bewarben sich um den mit 10.000.- Euro dotierten Neuen Deutschen Jazzpreis Mannheim

Am 15. und 16. Februar 2008 wird in Mannheim zum dritten Mal der von der IG-Jazz Mannheim organisierte „[Neue Deutsche Jazzpreis Mannheim](#)“ vergeben. Der mit 10.000.- Euro dotierte Preis, der von der MVV Energie gestiftet wird, ist der höchstdotierte Jazzpreis für professionelle Bands in Deutschland und zudem der einzige Jazzpreis, der vom Publikum vergeben wird.

Als Kurator des Preises konnte für 2008 die Jazzlegende Charlie Mariano gewonnen werden. Von den 175 Bewerbern wurden von einer Fachjury 12 Bands vorgeschlagen, aus denen der jährlich wechselnde Kurator des Festivals drei Bands auswählt, die dann am 16.02.2007 in der Alten Feuerwache in Mannheim auftreten werden. Das dort anwesende Publikum wird dann auf Basis dieser Konzerte abstimmen, welche der drei Bands den „Neuen Deutschen Jazzpreis Mannheim“ erhalten wird. Ebenfalls durch das Publikum wird noch ein vom Maritim Hotel gesponserter „Preis für den besten Solisten“ in Höhe von 1.000.- Euro vergeben. Am Vorabend wird der Kurator Charlie Mariano (mit Philip Catherine und Jasper van't Hof) und als lokale Band das Steffen Weber Quartett das Jazzfestival eröffnen.

Die zwölf für den Preis vorgeschlagenen Bands sind:

Anke Helfrich Trio
Benjamin Schäfer Trio
Klima Kalima
KnoM.T
Lars Duppler „Alliance Urbaine“
No Tango!
Olaf Ton
Spaniol 4
Studnitzky Trio
The North Trio
Tim Rodig 5
Underkarl

Die bisherigen Preisträger waren als Band „Der Rote Bereich“ und Solist Michael Griener (2006, Kurator Alexander von Schlippenbach)) und 2007 als Band das Johannes Enders Quartett und als Solisten Henning Sieverts und Johannes Enders (Kurator Wolfgang Muthspiel).

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben